

# ISEK „FLUTGRABENQUARTIER“ | IDEENWORKSHOP

Stadt Grevenbroich | Di, 18.04.2023 | Treffpunkte: Spielspinne & Bike-Park

Dokumentation der Beteiligung zur Entwicklung der Jugend- und Spielflächen am Flutgraben



Anwesende: ca. 20 - 25 Personen, Kinder ab 5 Jahren und Eltern, Jugendliche ab 14 Jahren, Herr Abels (Abt. Kinder- und Jugendförderung), Herr Schäfer (Abt. Stadtplanung), Frau Termath (Abt. Kinder- und Jugendförderung) sowie James T. Dickerson (Büro Betonlandschaften). Organisation und Durchführung durch das Planungsbüro HJPplaner sowie Reepel und Schirmer Landschaftsarchitekten.

**HJPplaner**  
REEPEL SCHIRMER

# ISEK „FLUTGRABENQUARTIER“ | IDEENWORKSHOP

Auswertung der Beteiligung zur Entwicklung der Jugend- und Spielflächen am Flutgraben

## Anregungen der Kinder (Skizzen s. unten):

- Tor
- Fußball (Mehrfachnennung)
- Karussell (Mehrfachnennung)
- Mülleimer
- Hindernis-Parkour
- Balancieren
- Bälle
- Pokémon
- Bugatti
- Picknick (Mehrfachnennung)
- Kletterstange
- Spielflächen/ Spielplatz mit großem Klettergerüst (Mehrfachnennung)
- Rutschen
- Skatepark mit Rampen
- Hindernis-Parkour
- Wasserspielplatz/ Wasserflächen (Mehrfachnennung)
- Trampolin
- Fotografie/ Kamera
- Schachspielfläche
- Bäume (Mehrfachnennung)
- Bänke (Mehrfachnennung)

## Anregungen der Eltern in Zusammenarbeit mit den Kindern (Skizzen s. unten):

- „Chill Area mit Hängematten, Schaukeln, ...“
- „Picknick-Platz mit Hängematten“ (Mehrfachnennung)
- „Großer Wasserspielplatz mit Sand/ Matschmöglichkeiten aber auch Wasserlauf und Becken zum „schwimmen“ bzw. mit dem Floß paddeln
- „Spielplatz für Groß und Klein“
- „Klettergelegenheiten“ (Mehrfachnennung)
- „Wasserspielplatz“ (Mehrfachnennung)
- „Wasserspielplatz für Piraten“
- „Fußballplatz“ (Mehrfachnennung)
- „Basketballplatz“ (Mehrfachnennung)
- „Pumptrack (für Klein bis Groß)“
- „Skaterbahn“/ „BMX-Strecke“ (Mehrfachnennung)
- „Mountainbikestrecke/ Skatepark“
- „BMX-Strecke soll bleiben“
- „Bouleplatz“ (Mehrfachnennung)
- „Bäume“ (Mehrfachnennung)
- „Bänke“ (Mehrfachnennung)
- „Grillhütte“ (Mehrfachnennung)
- „Picknickplatz“ (Mehrfachnennung)
- „Geschicklichkeitsparcours“
- „Kleinkinderspielplatz (Teil überdacht)“
- „Tretbootverleih bis zum Stadtpark“
- „Indoorspielplatz oder überdacht“ (Outdoor-Spielplatz mit teilweiser Überdachung)
- „Park mit Spielplatz“
- „Schattenplätze“ (Mehrfachnennung)
- „Café-Bereich (Elternbereich)“

## Anregungen der Jugendlichen (Skizzen s. unten):

- „breiteres Eingangstor zum Einfachen betreten mit breiten Kinderwägen“
- „Wege zum Schieben von Fahrrädern + Kinderwägen – Barrierefrei“
- „Picknicktische“ (Mehrfachnennung)
- „Toiletten“ (Mehrfachnennung)
- „Fahrrad-Abschließmöglichkeiten“
- „Getränke, Eisverkauf“
- „Beleuchtung“ (Mehrfachnennung)
- „Sonnensegel“
- „Basketballfeld weg“
- „Wasserspender für Auffüllen von Wasserflaschen“
- Jugendort: coole Bänke, (Calisthenics Park) (Mehrfachnennung)
- „Kletterwand“ (Mehrfachnennung)
- „Bouldern“ (Mehrfachnennung)
- „Büchertelefonzelle“
- „Hütte zum unterstellen“ (Mehrfachnennung)
- „Bäume für Schatten“
- „Sportgeräte“ (Mehrfachnennung)
- „Rollstuhlkarussell“ (Mehrfachnennung)
  
- „Werkzeughütte“ (im Bereich des Skateparks) (Mehrfachnennung)
- „Großer Sprung, Große Sprünge, kleine Sprünge“ (im Bereich des Skateparks)
- „Erweiterung“ des Skateparks (Mehrfachnennung)
- „Bikepark mit Rampen“
- „Tricksprung“ (im Bereich des Skaterparks)
- „Große Line, Table Line“ / „Alle Lines und neu machen“
- „Organisation: Rad Quartier“
- Dormagen als Referenz nutzen (Mehrfachnennung)
  
- „Was weg sollte: Basketballplatz“
- „Sicherheit“ (im Bereich des Skaterparks)
- „mehr Sitzmöglichkeiten“
- „Kletterturm“
- „Jugendfläche zum chillen mit Überdachung“
- „Fläche für Jugend/ junge Erwachsene z.B. Calisthenics“
- „Standstrand Evita Beach“
- „Kiosk“
- „Aufenthaltsqualität“
- „verschiedene Bereiche (6-10 Jahre)“
  
- „barrierefreie Wege Überall + Eingang“
- „Durchgängiger Weg mit Beleuchtung“
- Einzelte Durchgänge zum Flutgraben hinunter (aus der Zeichnung entnommen)
- „normaler Fußgängerweg zu weit weg – Verbindung schaffen“ (in Bezug auf den Flutgraben)

## Ideen und Vorschläge der Jugendlichen (Ergebnisse der Diskussion):

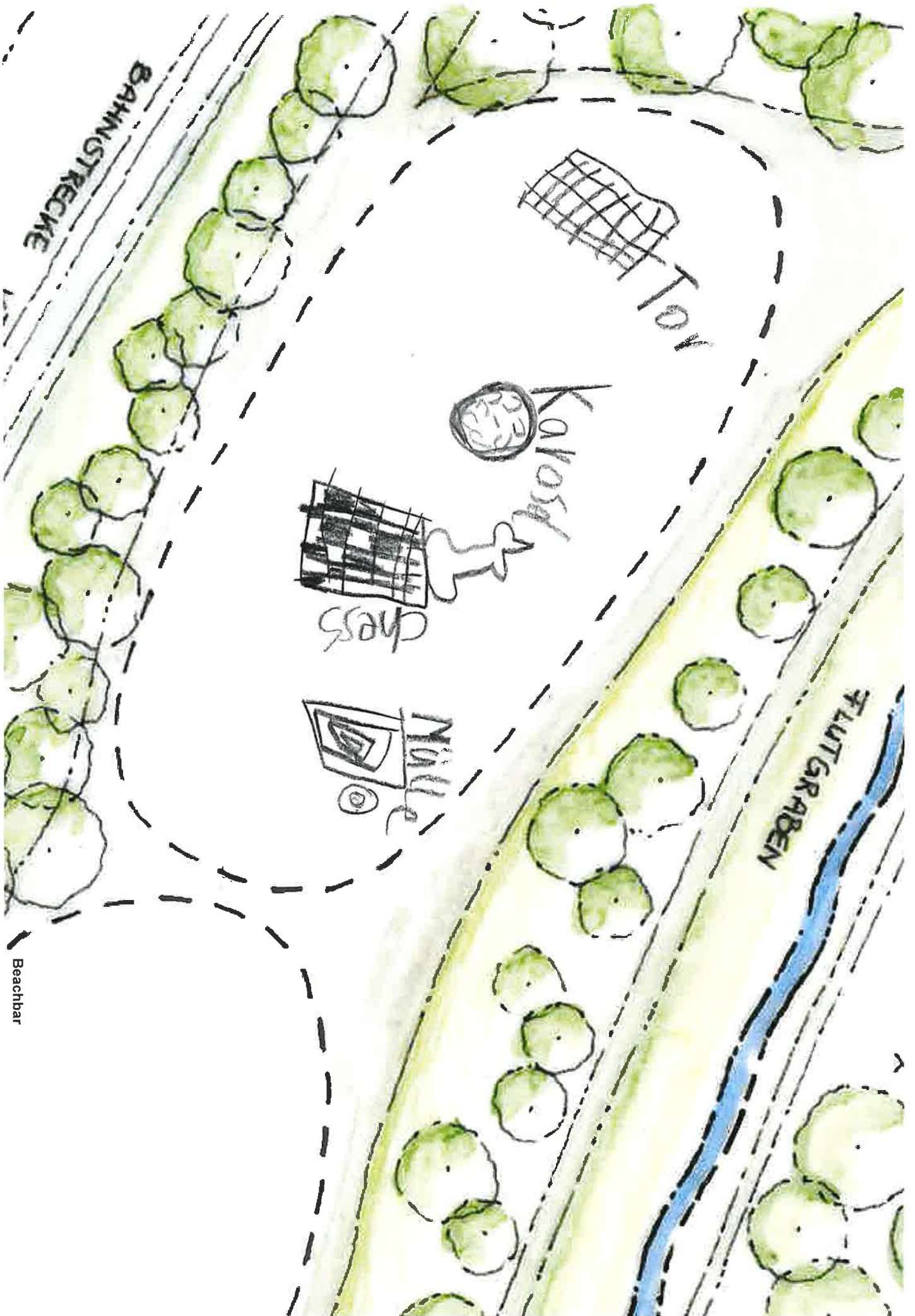
- Idee einer „autofreien Zone“ im Bereich der Perlenkette
  - Ausnahme: Anlieferung zum Evita Beach sowie Nutzung als Feuerwehr- und Rettungszufahrt
  - Alternative: getrennte Wegeführung zwischen Fuß- und MIV-Verkehr, Fußweg könnte mittig durch den Bereich der Perlenkette verlaufen, um eine Ungestörtheit und eine gewisse Sicherheit für den Fußverkehr zu erreichen
- Problematik der bestehenden Wegeführung
  - störender MIV-Verkehr mit zu hoher Geschwindigkeit
  - Anmerkung: Gefahrendarstellung für den Fußverkehr
- Wildfreigehege in der Planung mitdenken
  - Das Wildfreigehege wird überwiegend/ ausschließlich durch die Wegeführung entlang der Perlenkette erreicht
  - Anmerkung: MIV-Verkehr wird als störendes Element empfunden, weswegen das Wildfreigehege bei der Neugestaltung einbezogen werden sollte, insbesondere die Zu- und Anfahrt Möglichkeiten
- Idee von Events und Veranstaltungen im Bereich der Perlenkette
  - z.B. für die Mountainbikestrecke
- E-Ladestation zum Aufladen von E-Bikes und E-Rollern
- öffentlich zugängliche, überdachte Aufenthaltsräume
  - Idee einer „Hütte“, ggf. mit abschließbarem Bereich für Werkzeug und Material
  - Pavillon mit Sitzgelegenheiten
  - Vorrangig Witterungsschutz
  - ggf. mehrere Aufenthaltsräume für unterschiedliche Gruppen
- Ausstattung der Perlenkette mit Sitzgelegenheiten
  - (z.B. Bänke mit Tischen)
- Öffentlich zugängliche Sanitäranlagen, sowohl im Bereich der Perlenkette als auch in Ergänzung zum Wildfreigehege
- Treffpunkte schaffen
- Neuer Spielplatz, neue Spiel- und Freizeitflächen
- Entfernung des bestehenden Basketballplatzes
  - unbrauchbar durch aktuelle Bodenbeschaffung
  - ungenutzter Bereich
- Erhaltung der Mountainbikestrecke
  - geeignete Topografische Lage
  - bereits Bestand, keine neuen Anträge für die bereits bestehende Nutzung nötig
  - Nutzung wird von den Jugendlichen befürwortet, wird jedoch dringend als sanierbedürftig wahrgenommen
  - Bietet Potenzial für die Jugendlichen:
  - Selbstverantwortung entwickeln (Container, Hütte zur Verfügung stellen, um Materialien dort zu sichern und gezielte Personen auswählen, um über die Schlüsselgewalt zu fungieren)
  - Förderung von Eigeninitiative
  - Referenz: Skatepark Dormagen

- Feuerstelle, Grillplatz
- Picknickwiese, -plätze
- Problematik der Abzäunung
  - Aktueller Bauzaun (Evita Beach) wird als störendes Element wahrgenommen
  - Anregungen: Abzäunung: z.B. neuer qualitativ hochwertiger Zaun (Kostenteilung Evita Beach/ Stadt)
  - Anregung: flächiger Zaun, welcher als Graffitiwand genutzt werden könnte oder andere öffentliche Flächen, an denen gezielt Graffiti gesprüht werden darf
  - Bedürfnis nach Abzäunung aufgrund der Unterscheidung zwischen privatem und öffentlichem Gelände
  - Anregung: Abgrenzung Wegeführung durch Heckenpflanzung
- Baggerschaufel entfernen
  - störendes Element
  - Anregung: Verlegung oder Entfernung
  - nicht nutzbar
- Perlenkettenbereich: mehr Bezug zum Flutgraben
  - Treppenstufen zum Flutgraben mit Aufenthaltsqualität
  - Idee einer teilweisen Überdachung (z.B. Pavillon)

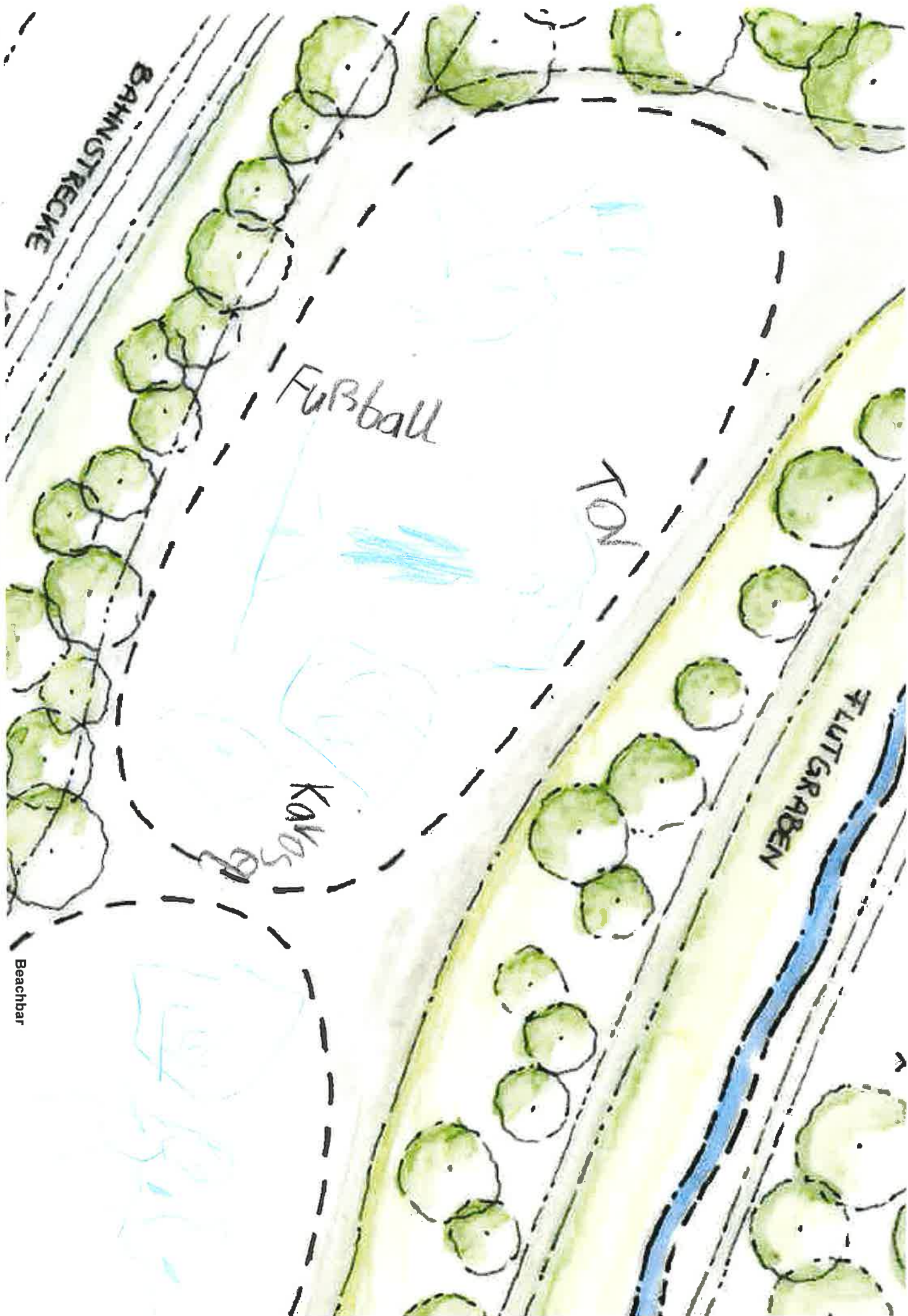


Während des Workshops entstandene Skizzen:

ISEK Flutgrabenquartier | Ideenworkshop | 18. April 2023 | HUPplaner | Reepel Schirmer Landschaftsarchitekten



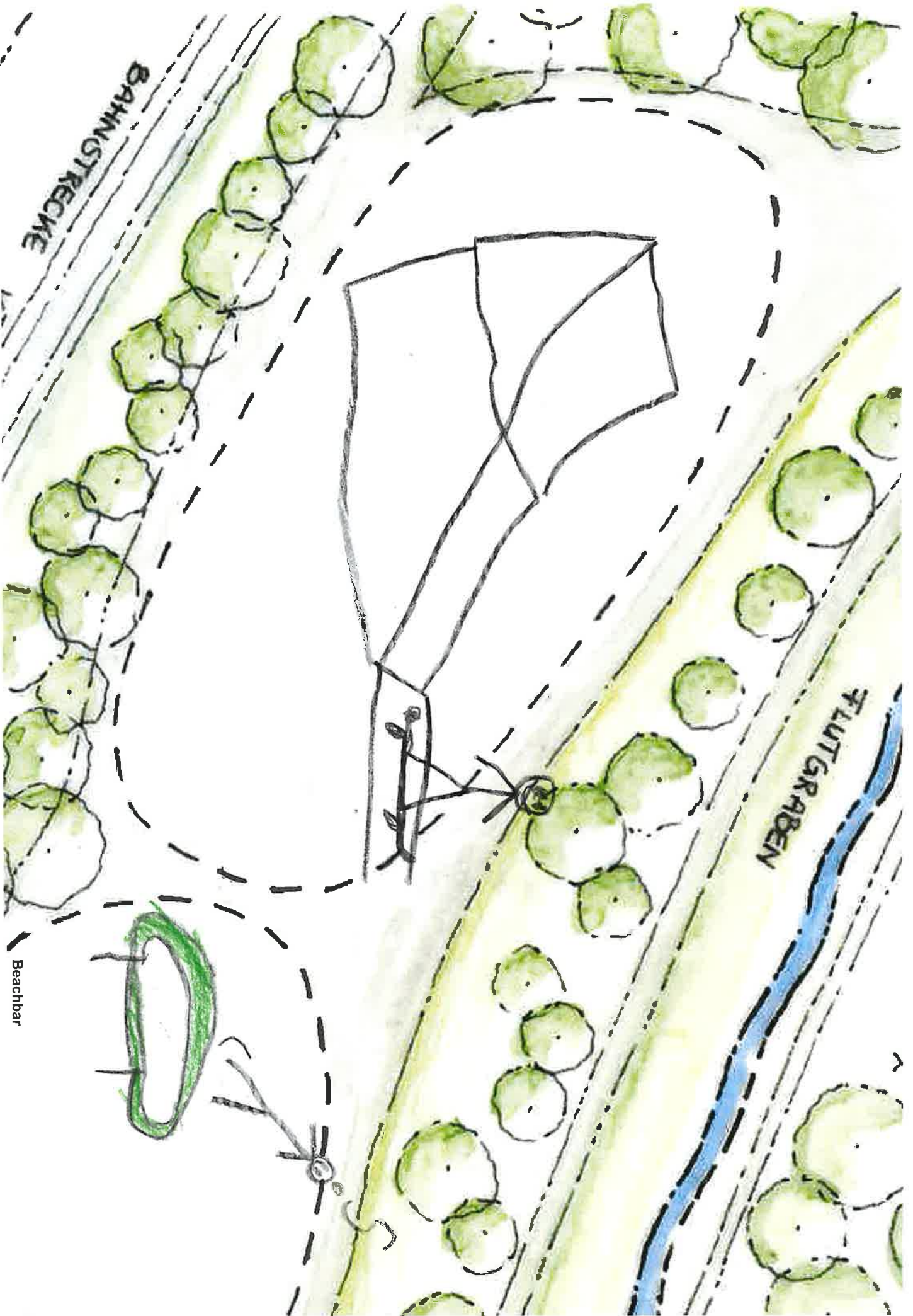
Beachbar



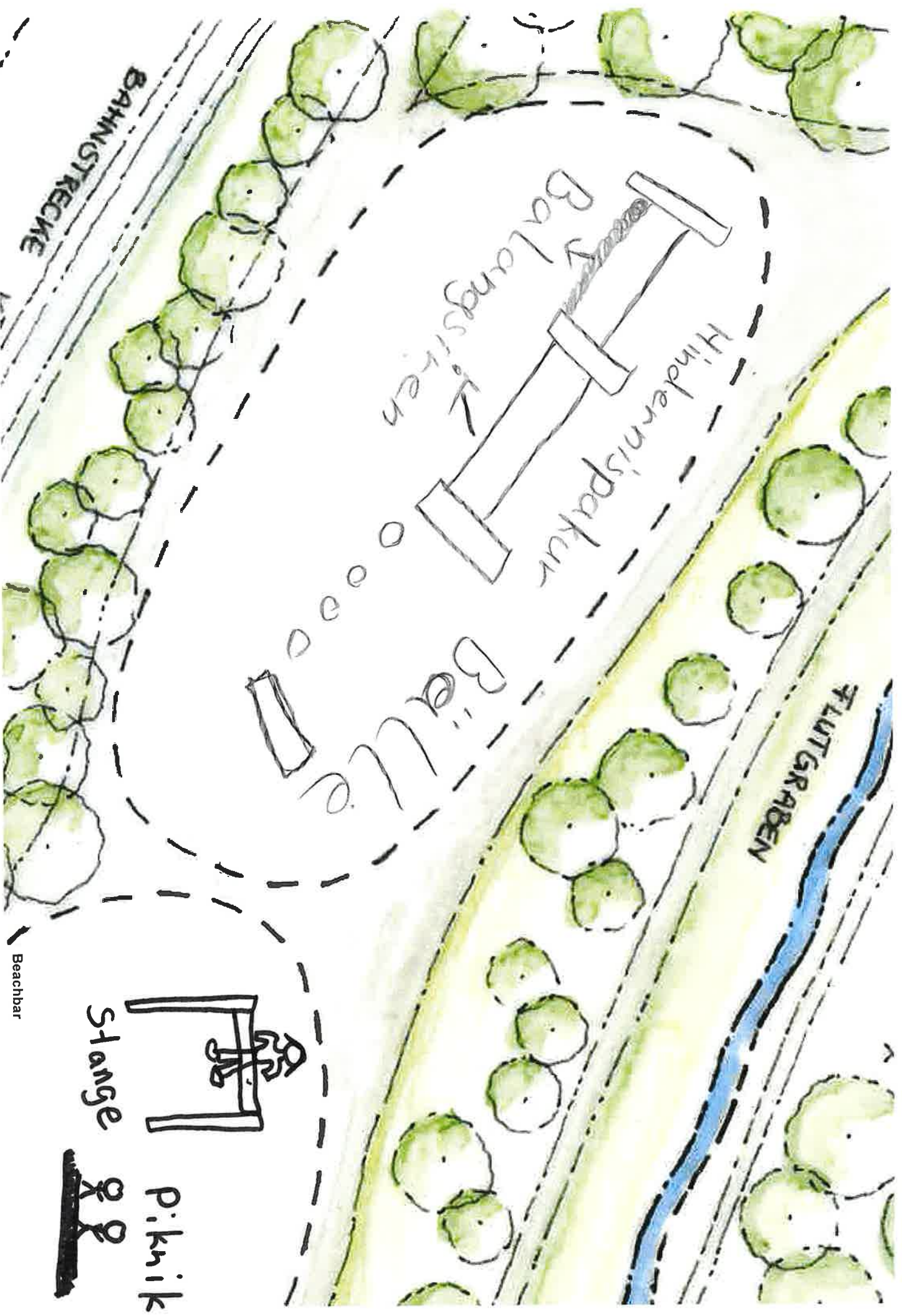




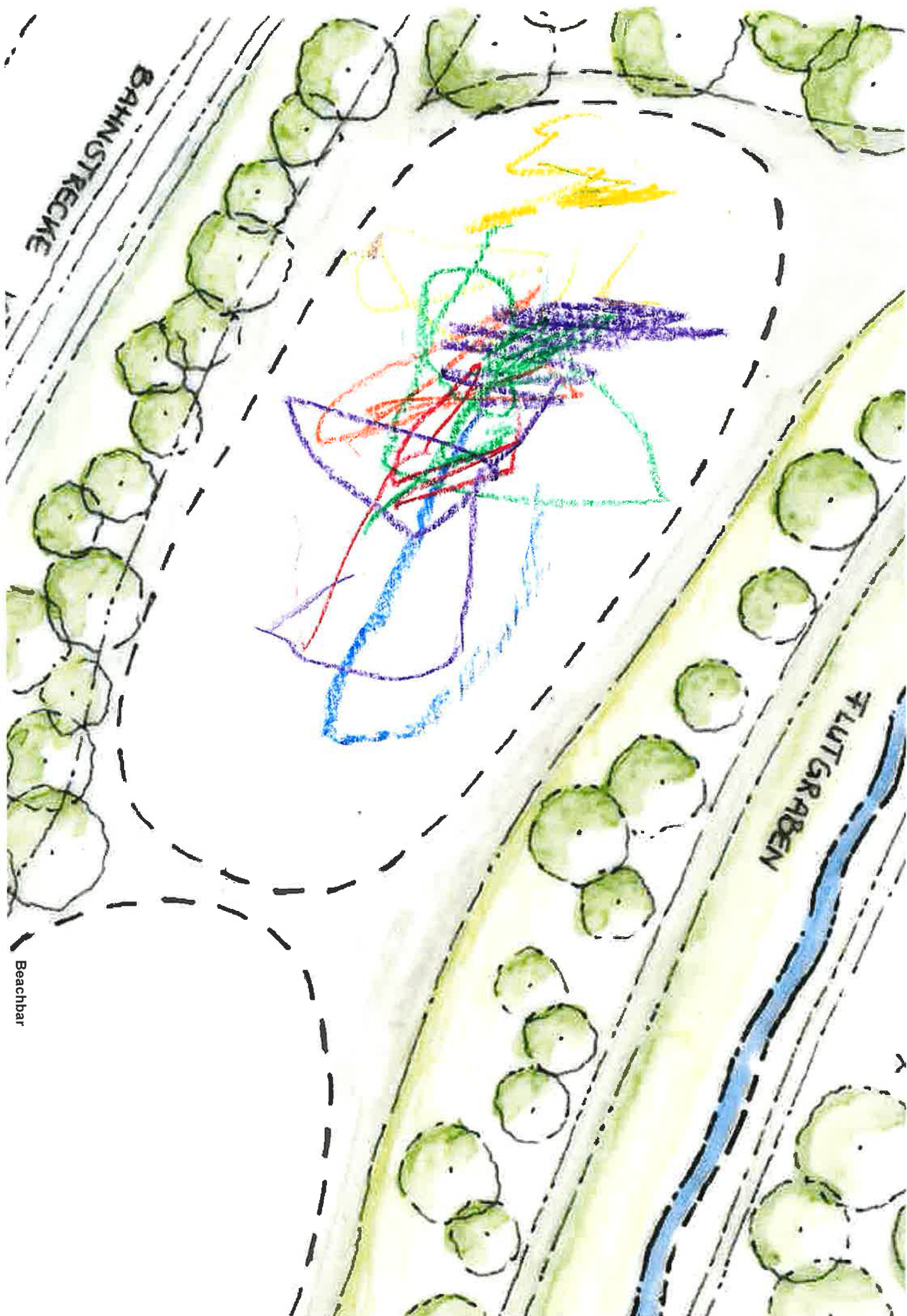












Beachbar



Chill Area

mit  
Hängematten

Sesseln...

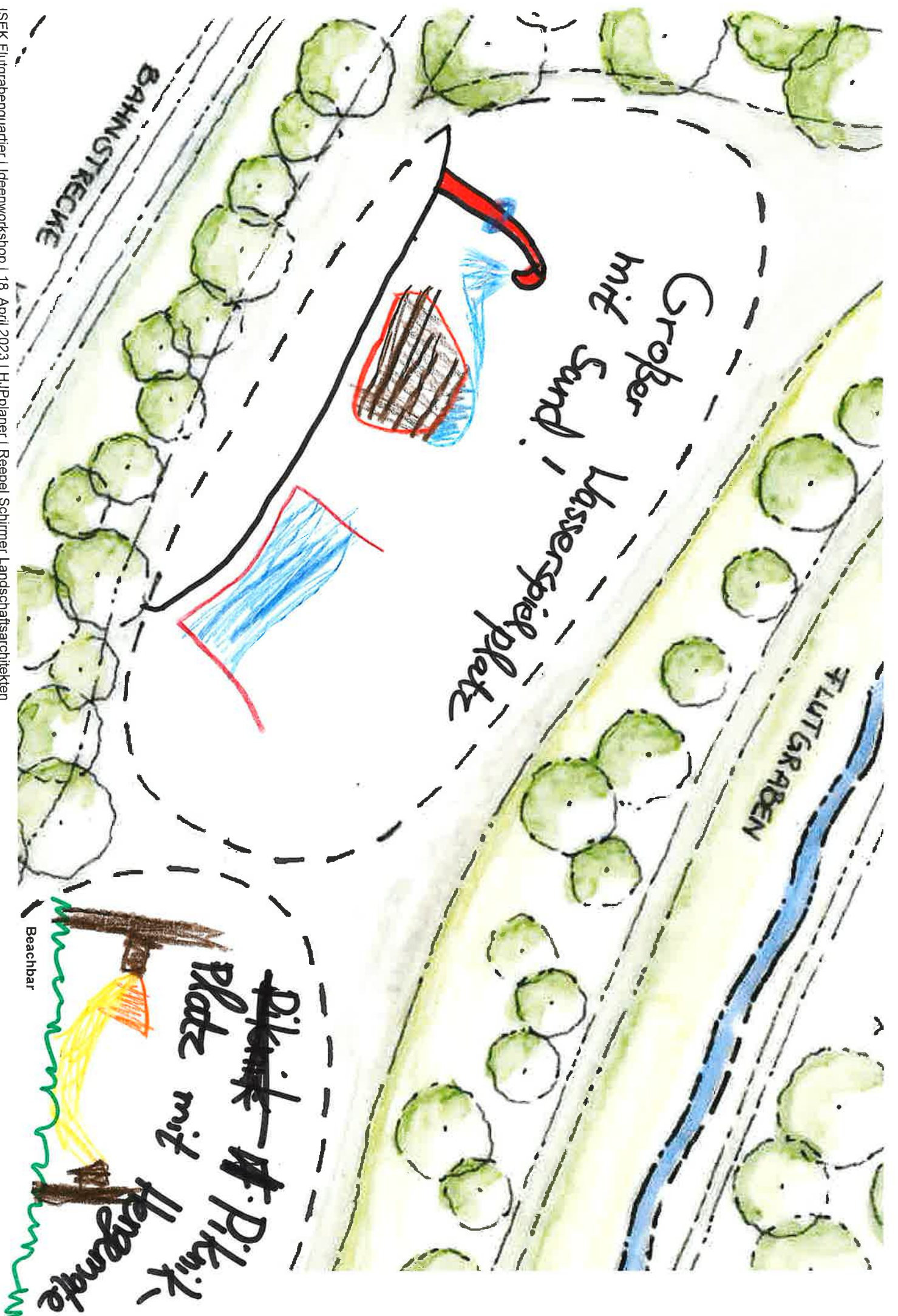
Beachbar

Grober  
mit  
aber Sand / Matspielplatz  
Böden auch um Wasserschnecken  
Fluss schwimmen: auch mit  
Paddeln und Kayak

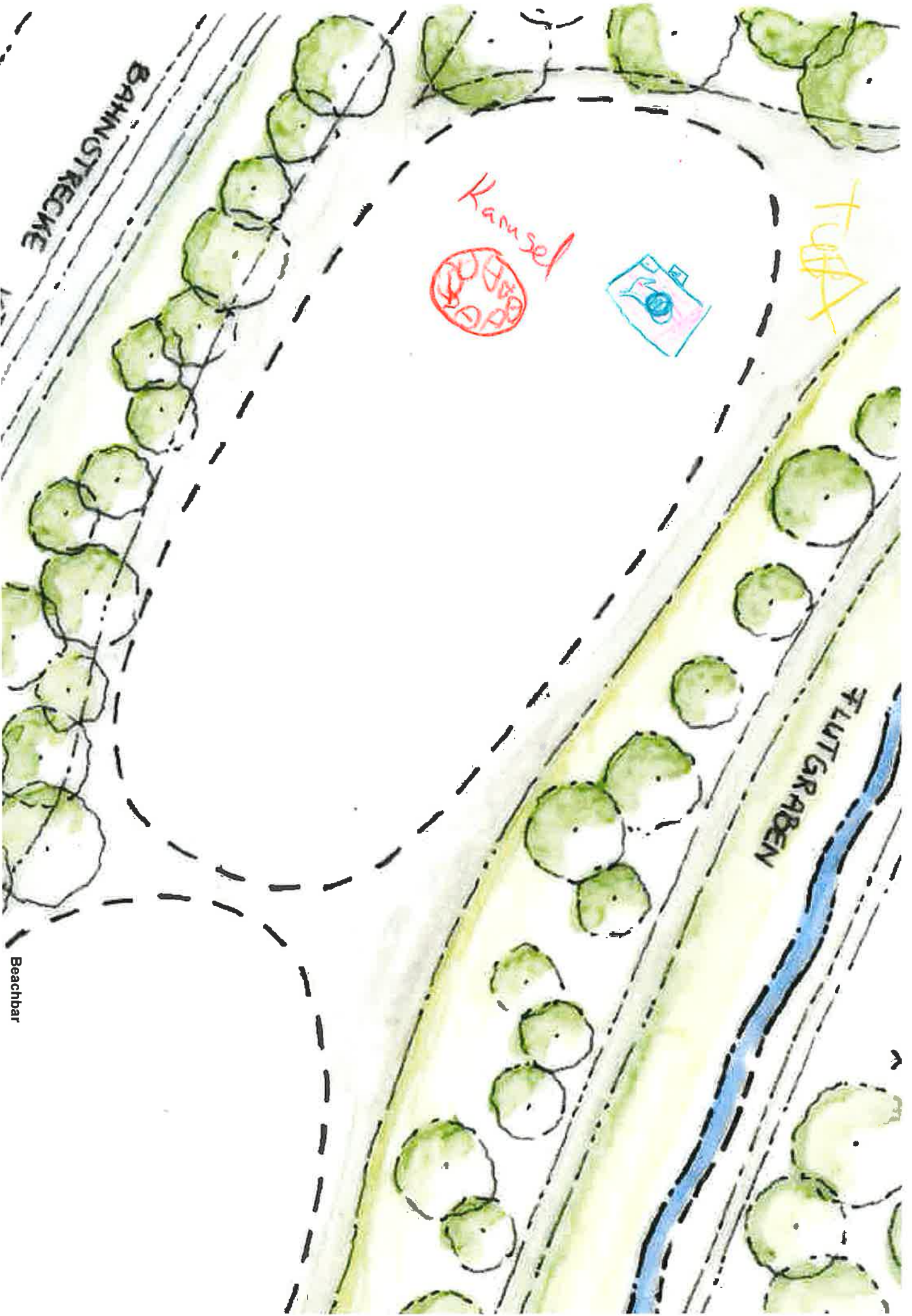
BAHNSTRECKE

FLUTGRABEN









Beachbar



- breiteres Eingangstor  
zum Einfachen betreten  
mit breiten Kinderwägen

- Wege zum Schieben  
von Fahrrädern +  
Kinderwägen -> Barriererfrei

- Picknicketische

- Toiletten

- Fahrradanschließ-  
möglichkeiten

- Getränke, Eis-  
verkauf

- Beleuchtung

- Sonnensegel

- Basketballfeld weg

- Wasserspender für

Auffüllen von Wasserflaschen

- Jugendort  
↳ coolerBänken  
↳ Calistanics-Park

- Kletterwand

- Boulder

- Bike park ausbauen

- Bücher telefonzelle

- Hütte zum unterstellen

- Bäume für Schatten

- Sportgeräte

- Rollstuhlkarussell



Reisel Örniger









Tretbootverleih  
bis zum Stadtpark









Organisation: Mad Quartier



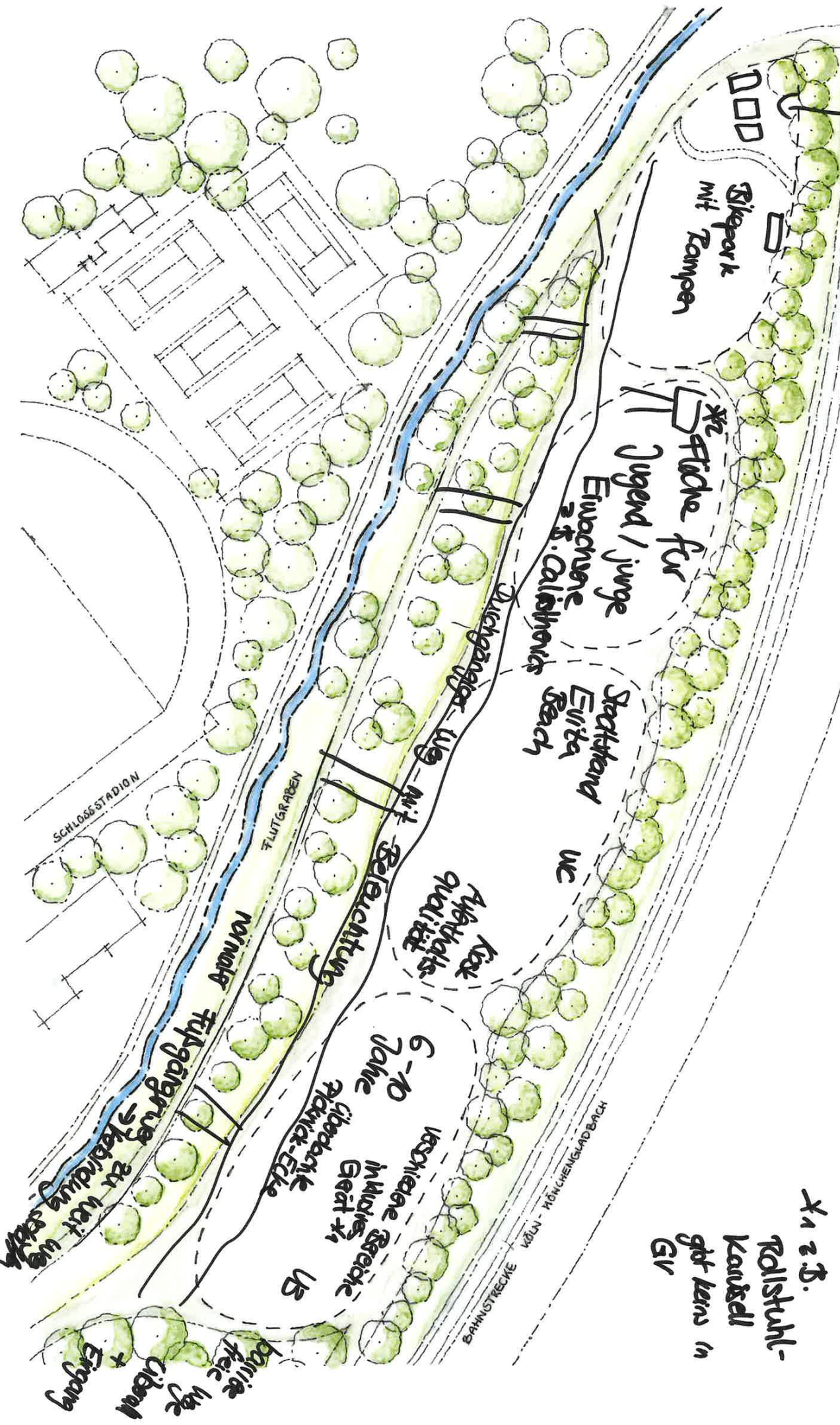




Jugendfläche zum  
chillen mit überdachung

mehr Sitzmöglichkeiten  
Kletterturm

X1 z.B.  
Rollstuhl-  
Kauschell  
gibt lems in  
GIV



000

Bikepark  
mit Rampe

Fläche für  
Jugend / junge  
Erwachsene  
z.B. Calisthenics

Sportplatz  
Erika  
Bach

WC

Köhl  
Austausch-  
qualität

6-10  
Jahre  
überdachte  
Altwasser-  
Ecke

inklusive  
Breite  
Gerät x1

WC

BAHNSTRECKE  
KÖLN - HÖNGENGLADBACH

SCHLOSSSTADION

FLATGRABEN

MINIAR  
FLUGGÄNGER

Barrierefreie  
Weg  
Eingang

Beleuchtung

WC

WILDTREISEHEGE